

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung
sowie Soziales

35260 Stadtallendorf, 18.12.2002

Postfach 1420

Tel.: (0 64 28) 707-202

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift **über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit** **und Ordnung sowie Soziales**

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.12.2002
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Besprechungsraum 1 (Zi.-Nr.: 2.29)

Anwesend sind:

Frau Uta Caramitru
Herr Wolfgang Curdt, Vertretung für Herrn Herbst
Herr Joachim Dziuba, Vertretung für Herrn Metzger
Herr Horst Fisbeck
Herr August Görge, Vertretung für Herrn Feldpausch
Herr Uwe Haemer
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Georg Lang
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Wolfgang Salzer
Herr Rudi Scharn
Herr Siegfried Ueberall
Herr Manfred Vollmer

Von der Verwaltung:

Herr Greib
Herr Heidmann
Herr Riedl
Herr Vaterrodt
Herr Müller, Hubertus

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Schuldnerberatung in Stadtallendorf (Sachstandsbericht)
- 4 Haushaltssatzung 2003 (Kenntnisnahme)
Vorlage: FB1/2002/0103
- 5 Investitionsprogramm 2002 – 2006 (Kenntnisnahme)
Vorlage: FB1/2002/0101
- 6 Widerrechtliche Benutzung des Parkplatzes vor dem Herrenwaldstadion durch
Lastkraftwagen (Kenntnisnahme)
Vorlage: FB3/2002/0028
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Runge fragt nach, aus welchen Gründen der Tagesordnungspunkt 14 der Stadtverordnetenversammlung „Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke für die kommunalen Kindergärten Hofwiesenweg und Hatzbach“ nicht im Fachausschuss 3 behandelt wird. Die Frage wird von Herrn Müller dahingehend beantwortet, dass durch die Neuordnung der Fachbereiche das Produkt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ dem Fachbereich 2 zugeordnet ist. Darüber hinaus betrifft die Vorlage ausschließlich die Ausstellung von Spendenquittungen durch die Stadtkasse. Sie wird deshalb lediglich im Fachausschuss 1 beraten. Änderungsanträge zur Tagesordnung bestehen nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu 3 Schuldnerberatung in Stadtallendorf (Sachstandsbericht)

/

Herr Vaterrodt berichtet über die Arbeit der Schuldnerberatungsstelle in Stadtallendorf. Eine schriftliche Abhandlung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an den Vortrag werden von Herrn Vaterrodt verschiedene Fragen von Herrn Bürgermeister Vollmer und Herrn Scharn beantwortet, auf die näher in dem dem Protokoll beigefügten Bericht eingegangen wird.

Zu 4 Haushaltssatzung 2003

Vorlage: FB1/2002/0103

Zu 5 Investitionsprogramm 2002 - 2006

Vorlage: FB1/2002/0101

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Haushaltssatzung 2003 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2002 – 2006 wegen ihres engen Zusammenhanges wie in den vergangenen Jahren als ein Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Bürgermeister Vollmer erläutert einleitend, dass der Verwaltungshaushalt mit einem Defizit von 4,3 Mio. € abschließt, und dass im Vermögenshaushalt 2003 eine Netto-Neuverschuldung von 1,6 Mio. € ausgewiesen ist. Neben längeren Beratungen in der Verwaltung möchte er es den politischen Gremien überlassen, weitere Einsparmöglichkeiten vorzuschlagen. Der Haushalt 2002 wird voraussichtlich durch die Jahresrechnung ausgeglichen abschließen.

Weitere Erläuterungen zum Haushalt gibt Herr Greib. Er geht zunächst auf die Eckwerte des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ein. Im Vergleich zum laufenden Haushalt 2002 wurde die Ausgabenseite für das Jahr 2003 von ihrem Volumen nahezu unverändert belassen. Den Ausgaben stehen jedoch eine negative Einnahmeentwicklung und eine Erhöhung von Umlagefaktoren gegenüber. Von 1,- € Gemeindesteuereinnahmen verbleiben im Jahr 2003 lediglich noch 0,26 € im Haushalt der Stadt. Herr Greib geht weiterhin auf die Änderung der einzelnen Fachbereichszuständigkeiten und den damit verbundenen Produktverschiebungen ein. Die wesentlichen Haushaltspositionen des Fachbereiches 3 sind auf den Seiten

142 und 143 erläutert. Eine Frage von Herrn Scharn auf die Kennzahlen zur Fehlbelegerabgabe auf der Seite 292 wird von Herrn Müller beantwortet.

Weitere Fragen bestehen nicht.

Sowohl die Haushaltssatzung 2003 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2002 – 2006 werden in 1. Lesung zur Kenntnis genommen.

**Zu 6 Widerrechtliche Benutzung des Parkplatzes vor dem Herrenwaldstadion durch Lastkraftwagen (Kenntnisnahme)
Vorlage: FB3/2002/0028**

Die Verwaltungsvorlage wird von Herrn Heidmann vorgetragen. Die Stellplatzanlage vor dem Stadion ist baulich nicht für die dort parkenden schweren LKW's ausgelegt. Herr Heidmann geht auf die ordnungsrechtlichen Schwierigkeiten bei dem zum größten Teil aus Ostblockstaaten stammenden Fahrzeugen ein. Die Fahrzeuge werden bei einer Schließung der Stellplatzanlage vor dem Stadion voraussichtlich an anderer Stelle parken.

Bürgermeister Vollmer sowie die Herren Scharn, Kroll und Salzer sprechen sich dafür aus, dass vor der Sperrung der Stellplatzanlage für LKW's zunächst mit den ortsansässigen Firmen Gespräche zur Herbeiführung einer evtl. anderweitigen Lösung zu führen sind. Herr Curdt hält es für ausgeschlossen, dass die Lieferfahrzeuge der Firma Winter auf dem Firmengelände parken können. Nach seinem Kenntnisstand sind jedoch die Anlieferfahrzeuge zu genauen Zeiten bestellt. Er geht davon aus, dass der Parkplatz vor dem Stadion aus Bequemlichkeit, aus Kostengründen und wegen der Möglichkeit, den Innenstadtbereich aufzusuchen, von vielen auch nicht in Stadtallendorf anliefernden LKW-Fahrern genutzt wird. Bei einer Sperrung der Anlage geht er davon aus, dass ein Großteil der LKW's nicht mehr in Stadtallendorf sondern außerhalb parken würden.

Herr Runge bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die beiden Zufahrten zur Stellplatzanlage soweit verengt werden können, dass ein Durchfahren von LKW's verhindert wird.

Zu 7 Mitteilungen

Zu TOP 7 bestehen keine Wortmeldungen.

Zu 8 Verschiedenes

Auch zu diesem TOP bestehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

R u n g e

M ü l l e r